

Meister SC Victoria Hamburg dominiert die Staffel 1 in der Vorrunde der AH Ü-40 Verbandsliga Hamburg

AH Ü-40 Verbandsliga Hamburg St. 1 Saison 2019/2020 - Vorrundenende

Der Norddeutsche Ü-40 Meister 2019, SC Victoria Hamburg führt souverän die Tabelle der AH Ü-40 Verbandsliga Hamburg Staffel 1 nach der Vorrunde an. Das ist keine Überraschung, konnten die Victorianer doch schon im letzten Jahr die Hamburger Ü-40 Meisterschaft gewinnen. Das wie, wie sie sich in dieser Saison präsentieren, ist allerdings schon beeindruckend. Aus 13 Spielen holten die Mannen um Teammanager Ronald Lotz die optimale Ausbeute von 39 Punkten. Die Victoria Old Boys zeigten besonders gegen die stärksten Konkurrenten um den Meistertitel HSV 3.Senioren und den Hamburg Eimsbütteler Ballspiel Club (HEBC) ganz starke Vorstellungen. Den Tabellenzweiten HSV besiegten die SCler zuhause mit 4:0. Gegen den Dritten HEBC, holten die Victorianer auswärts ein 6:1.

Zuhause hatten sie es dann erheblich schwerer um an die Punkte zu kommen. Mit 2:1 lösten sie auch diese Aufgabe und so stehen sie nun mit 12 Punkten Vorsprung vor dem HSV und gar 16 Punkten vor den Hamburg Eimsbüttelern an der Tabellenspitze. Das die Victoria auch in dieser Saison der Topfavorit auf den Meistertitel ist, ist kein Geheimnis.

Das Team, das in den beiden letzten Jahren die Nordostdeutsche Ü-40 Meisterschaft gewann und zweimal am DFB-Ü-40-Pokal in Berlin teilnahm, wobei 2018 der 4.Platz herausrang und erst im Halbfinale gegen SpVgg Blau-Weiß 1890 Berlin mit 1:2 der Traum vom Finale platzte. Das Spiel um Platz 3 wurde dann ebenfalls mit 1:2 gegen den FC Bayern München verloren. In der Saison 2019/2020 nehmen die Victoria Oldies erstmals am Deutschen Ü-40 Pokal teil. In der 1. Runde mussten die Kicker vom Lokstedter Steindamm zum Tabellenführer der höchsten Bremer Ü-40 Liga, TuRa Bremen. Auch diese Aufgabe lösten die SCler bravours und sie gewannen mit 4:1. In der 2. Runde mußte die Victoria um Torjäger Torben Voß, der mit 20 Treffern die AH Ü-40 Verbandsliga Hamburg Staffel 1 klar anführt, zum schleswig-holsteinischen Vertreter TS Einfeld. Nach dem gelungenen Auftakt bei TuRa Bremen ist es natürlich das Ziel der Hamburger auch im Deutschen Ü-40 Pokal so weit wie möglich zu kommen - am Besten in die Final Four Endrunde, die am Samstag, den 06. Juni im Raum Frankfurt/Main stattfinden wird. In der Liga - sollten sie nicht total einbrechen, was nicht zu erwarten ist - ist die Titelverteidigung vorrangig. Der HSV und der HEBC werden wohl nur noch als Beobachter den Weg der Victoria zum erneuten Titelgewinn begleiten.

AH Ü-40 Verbandsliga Hamburg Saison 2019/2020

Halbzeittabelle

Ä
Ä

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. SC Victoria Hamburg 1.Sen (M)

13Â
13Â
0Â
0Â
64:6Â
39

Â 2. HSV 3.Sen.

12Â
9Â
0Â
3Â
41:20Â
27

Â 3. HEBC 1.Sen.

13Â
7Â
2Â
4Â
21:18Â
23

Â 4. GlashÃ¼tter SVÂ 1.Sen.

12Â
7Â
0Â
5Â
23:20Â
21

Â 5. SV Lieth 1.Sen.

13Â
5Â
1Â
7Â
33:29Â
16

Â 6. SV Rugenbergen 1.Sen.

12Â
5Â
1Â
6Â
19:28Â
16

Â 7. TuRa Harksheide 4.Sen.

13Â
5Â
1Â
7Â
24:34Â
16

Â 8. SG West-EimsbÃ¼ttel/VfL 93/Union 03
1.Sen.

13
5
1
7
28:39
16

9. Teutonia 05 Hamburg 1.Sen.
11
3
2
6
25:38
11

10. TuS Germania Schnelsen 2.Sen.
13
2
2
9
12:30
8

11. SV Groÿ Borstel 1.Sen.
13
2
2
9
12:40
8

Ä Ä Ä Ä Ä